

Ressort: Politik

Bericht: Verdacht auf Wirtschaftsspionage im BND-Skandal erhärtet

Berlin, 05.06.2015, 18:00 Uhr

GDN - Der Verdacht, dass die NSA mithilfe des BND gegen deutsche Wirtschaftsinteressen spionierte, erhärtet sich offenbar. Laut eines Berichts des "Spiegel" habe ein Mitarbeiter des Bundesnachrichtendienstes gegenüber dem NSA-Untersuchungsausschuss eingeräumt, Suchbegriffe mit deutschen Firmennamen zu kennen.

"Wir haben das mal gefunden", habe der Mann vor den Abgeordneten in der Geheimsitzung gesagt, derlei Einträge seien "mal aufgetaucht". Abgeordnete hätten den Zeugen, der beim BND für die Prüfung und Löschung kritischer Selektoren zuständig war, zuvor mit einer Liste von Namen konfrontiert, die aus dem Archiv von Edward Snowden stammten und die der "Spiegel" veröffentlicht hatte. Unter den 31 Einträgen hätten sich mehrere große deutsche Unternehmen befunden. Bei der Liste aus dem Snowden-Material handelt es sich dem "Spiegel" zufolge um eine Zusammenstellung von Zielen, die "nicht überwacht" werden sollen, weil es sich trotz Adressendungen wie .com um "deutsche Firmen oder Einrichtungen handelt". Daraus habe sich der Verdacht ergeben, es könne sich um einen Teil jener inzwischen berüchtigten Selektoren handeln, die der BND bei späteren Prüfungen als kritisch erkannt und abgelehnt habe. Dieser Verdacht sei durch den BND-Mitarbeiter nun erstmals erhärtet worden. Ob und wie lange diese Selektoren aktiv waren, ob und wie lange also die NSA mithilfe des BND deutsche Ziele ausgespäht hat, darüber habe der Mitarbeiter keine Auskunft gegeben, schreibt der "Spiegel" weiter. Der BND wollte dazu auf Nachfrage keine Auskunft erteilen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-55690/bericht-verdacht-auf-wirtschaftsspionage-im-bnd-skandal-erhaertet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619